

Adrenalin-Kick und Live-Musik



Die Memories Coverband tritt beim Burgdorfer Schützenfest live im Festzelt auf. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Die Vorbereitungen für das Burgdorfer Schützenfest vom 25. bis 28. Juni sind bereits in vollem Gange und die Schützengesellschaft gibt einen ersten Ausblick auf einige Highlights. Größer, bunter und aufregender als in den vergangenen Jahren soll es diesmal wieder werden, stellen die Verantwortlichen in Aussicht.

Neben Karussell-Klassikern kommt erstmals das Fahrgeschäft „Rock & Roll“ nach Burgdorf und verspricht einen besonderen Adrenalin-Kick. Und auch auf einen musikalischen Höhepunkt können sich die Besucher freuen: Nach vielen Jahren Pause engagiert die Schützengesellschaft wieder eine Live-Band.

Am Sonnabend, 27. Juni, tritt ab 21 Uhr die Memories Coverband im Festzelt auf. Ihr vielseitiges Repertoire reicht von Klassikern der 80er-, 90er- und 2000er-Jahre bis hin zu aktuellen Chart-Hits. Von The Police und Tina Turner bis Ed Sheeran ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Aber auch traditionelle Programmpunkte werden nicht fehlen. Dazu gehören der Bieranstich zur Eröffnung, der Große Zapfenstreich auf dem Spittaplatz und der Festumzug. Ziel der Burgdorfer Schützengesellschaft ist es, dass bei der viertägigen Veranstaltung alle Generationen ihren Spaß haben.

Erika Büchse verlässt Burgdorf



Die Gruppensprecher André Ohnhold und Tessa Spethmann verabschieden Erika Büchse (Mitte) und bedanken sich für ihr Engagement. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Mehr als 40 Jahre lang hat sich Erika Büchse in der Ortsgruppe von Amnesty International engagiert – nun zieht die 88-Jährige nach Potsdam in die Nähe ihrer Tochter. „Wir wünschen ihr alles Gute und werden sie hier sehr vermissen“, betonte Gruppensprecher André Ohnhold bei einer kleinen Abschiedsfeier.

Mit vielfältigen Aktionen hat sich Erika Büchse gegen Folter und Todesstrafe und für die Achtung der Menschenrechte weltweit eingesetzt. Zudem war sie

von 2007 bis 2020 Sprecherin der Amnesty-Ortsgruppe Hannover-Nordost. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhielt sie 2023 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Wer die Amnesty-Ortsgruppe kennenlernen möchte, kann einfach vorbeikommen. Die Treffen beginnen jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Burgdorfer Mehrgenerationenhaus, Bergstraße 4-6. Weitere Infos gibt es auf der Internetseite amnesty-hannover.de unter dem Menüpunkt „Gruppen“.

Rettung für Eichhörnchen



Die stellvertretenden Marktleiter Marcel Wallasch (links) und Sacha Struckmann übergeben den symbolischen Scheck an Mona Gharib. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Die Burgdorfer E-Center Cramer an der Weserstraße und am Ostlandring haben eine Pfandspende in Höhe von 1557 Euro an die Eichhörnchen-Rettungsstation übergeben. Die ehrenamtliche Leiterin der Station Mona Gharib freut sich über die Unterstützung. Ermöglicht wurde der Zuschuss von vielen Kunden, die bei der Rückgabe ihres Leerguts die Pfandbons nicht eingelöst, sondern in eine Spendenbox geworfen haben. Auf diese Weise addierten sich viele kleine Beträge zu der stolzen Summe.

Seit einigen Jahren kümmert sich Gharib um verwaiste Eichhörnchenbabys sowie verletzten oder kranken Tiere. Um diese Aufgabe fachgerecht erfüllen zu können, hat sie nach eigenem Bekunden einen Sachkundennachweis erworben und eine Prüfung beim Veterinäramt der Region Hannover abgelegt. Sie arbeitet eng mit dem zuständigen Amtstierarzt und Behörden zusammen und werde zudem von drei erfahrenen Tierärztinnen unterstützt. Weitere Informationen sind unter www.eichhoernchen-retten.de zu finden.

Zwei Bands rocken im Garfield

„Let's Rock Burgdorf“ bietet 2026 wieder ein umfangreiches Programm

BURGDORF (r/fh). Die Konzertreihe „Let's Rock Burgdorf“ ist mit einem kraftvollen Auftakt ins neue Jahr gestartet: Am Sonnabend, 14. März, traten die Bands „Five By Five“ und „Black Eyed Daisy“ im Garfield an der Gartenstraße auf. Beide Gruppen haben ihre Wurzeln zwar in Hildesheim, doch persönliche Verbindungen nach Burgdorf machten den Abend zu einem Heimspiel.

Bei „Five By Five“ stehen mit Bassist Thomas Schwarze und Schlagzeuger Heiko Hänsel gleich zwei Burgdorfer auf der Bühne. Hänsel ist vielen noch aus der früheren Band „Mindwise“ bekannt – und so wollten viele Weggefährten den Auftritt miterleben. Trotz ihrer noch jungen Bandgeschichte überzeugte die Formation mit druckvollem Bluesrock, spürbarem Groove und einer Songauswahl, die das Publikum schnell mitriss.

Auch „Black Eyed Daisy“ knüpften an frühere Erfolge in Burgdorf an. Ihr Auftritt beim Oktobermarkt ist vielen noch in Erinnerung geblieben – entsprechend groß war die Reso-



Die Band „Five by Five“ sorgt im Garfield für Stimmung. Foto: privat

nanz im Garfield. Mit viel Spielfreude, bekannten Covers und eigenen Songs begeisterte das Trio die Gäste, die die Band erst nach mehreren Zugaben von der Bühne gehen ließen. Für die nächsten Monate planen die

Initiatoren von „Let's Rock Burgdorf“ viele weitere Veranstaltungen: Bereits am 19. April steht ein Mitsingkonzert mit Film in der Neuen Schauburg auf dem Programm, gefolgt von einer Open Stage im Johnny B.

am 24. April. Im Sommer locken unter anderem mehrere Hutkonzerte im „Garfield“ sowie ein Konzert im Bürgerpark am 11. Juni. Auch in der zweiten Jahreshälfte geht es abwechslungsreich weiter.

Der TSV-Tennisclub hat eine neue Vorsitzende

Claudia Reese tritt die Nachfolge von Hartmut Schnaith an



Emotionaler Abschied: der scheidende Vorsitzende Hartmut Schnaith und seine Nachfolgerin Claudia Reese. Foto: privat

BURGDORF (r/fh). Der Tennisclub TSV Burgdorf hat eine neue Vorsitzende. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Haase haben die Mitglieder einstimmig Claudia Reese in das Amt gewählt. Im Jahr des 100. Club-Jubiläums steht damit erstmals eine Frau an der Spitze. Da Reese bisher 2. Vorsitzende war, musste auch dieser Posten neu besetzt werden. Anja Becher-Deichsel und Christoph Peil übernehmen ihn künftig im Tandem.

Als der bisherige Vorsitzende Hartmut Schnaith in der Versammlung die Beweggründe für seinen Rücktritt erläuterte, überwältigten ihn die Gefühle. Er reichte sein Redemanuskript kurzerhand an Claudia Reese weiter, die für ihn vorlas: „Ich konnte 2025 mein Amt als erster Vorsitzender nicht in dem Maße, wie von mir gewünscht, ausführen. Dazu war ich gesundheitlich

nicht in der Lage.“ Deshalb gebe er sein Amt nun ab. „Claudia und der ganze Vorstand, so wie er hier sitzt, haben 2025 alle meine Aufgaben souverän übernommen. Dafür kann ich mich nicht genug bedanken!“

Zuvor hatte Schnaith auf die Geschicke des Tennisclubs im vergangenen Jahr zurückgeblickt. Herausforderung waren die Erhöhung der Grundsteuer um 1.700 Prozent, die marode Heizungsanlage, Schäden durch Blitzschlag und der renovierungsbedürftige Spielplatz. Außerdem mache sich die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung bemerkbar. „Die Preise für Nebenkosten, Materialkosten, externe Dienstleistungen steigen und sind nicht mehr auf dem Niveau der letzten Jahre“, so der scheidende Vorsitzende.

Der Kontostand sei im Verlauf des Jahres dennoch solide gewesen. „Aber wir wissen: Wenn wir

strukturelle Themen wie Heizung oder größere Investitionen angehen wollen, müssen wir vorausschauend handeln“, betonte Schnaith. Neben den Mit-

gliedsbeiträgen, die laut Kassenswart Jörg Eckhoff stabil bleiben sollen, sei die Sparte daher auch auf Spenden und Sponsoren angewiesen.

Bald beginnt die neue Freiluft-Saison und der Tennisclub TSV Burgdorf lädt für den 26. April zum Tag der offenen Tür auf seine Anlage am Tennisweg in Ahrbeck ein. Neben einem Vereins-Turnier, einem Tennis-Basar und einem Show-Match bietet der Tennisclub auch wieder ein Schnupper-Training an. Tennisinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können ab 11 Uhr unter der Anleitung erfahrener Trainerinnen und Trainer den Schläger schwingen.

Auch in den darauffolgenden Wochen wird es jeweils samstags ein Schnuppertraining geben. Um die intensive Nachwuchsarbeit der Sparte macht sich seit nunmehr 20 Jahren Sabine Pötsch als Jugendwartin verdient. Für dieses Engagement wurde sie bei der Jahreshauptversammlung mit einem großen Blumenstrauß geehrt.



Hartmut Schnaith (von rechts) und Claudia Reese bedanken sich bei Sabine Pötsch für ihr Engagement als Jugendwartin. Foto: privat

Umfrage für Mikrozensus

BURGDORF (R/FH). In Burgdorf werden im Laufe des Jahres 2026 wieder Haushalte für den Mikrozensus befragt. Die Erhebung findet seit 1957 jährlich statt und liefert wichtige Daten zur Bevölkerungs- und Erwerbsstruktur. Rund ein Prozent aller Haushalte ist jeweils beteiligt.

Die ausgewählten Haushalte erhalten ein Schreiben vom Landesamt für Statistik Niedersachsen. Dabei besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht – die Teilnahme kann also nicht verweigert werden. Bürger können die Fragen online, per Papierfragebogen oder telefonisch beantworten.

Weitere Infos gibt es unter www.mikrozensus.de sowie beim Landesamt für Statistik, unter Telefon (0511) 98984455 oder per E-Mail an mz@statistik.niedersachsen.de.

Region misst Geschwindigkeit

REGION (R/FH). In den kommenden Wochen ist die Region Hannover wieder mit ihren mobilen Blitzern unterwegs. Die nächsten Geschwindigkeitskontrollen sind in Burgdorf am 8. und 24. April sowie in Uetze am 14. und 27. April. Die genauen Standorte der Blitzer zeigt die Region Hannover vorher nicht bekannt. In der Regel werden sie an Unfallschwerpunkten installiert.

Wanderung am Deisterrand

BURGDORF (R/FH). Die VVV-Wandergruppe lädt zu einer Frühlingstour im Deister ein. Treffpunkt ist am Sonnabend, 11. April, um 7.15 Uhr am Burgdorfer Bahnhofsvorplatz. Die Teilnehmer fahren dann mit der S-Bahn über Hannover nach Wennigsen und wandern nach Egestorf. Von dort aus erfolgt die Rückfahrt mit der S-Bahn.

Laut den Organisatoren gibt es auf der rund elf Kilometer langen Strecke keine nennenswerten Höhenunterschiede. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Gruppenleiterin Annette Wolff empfiehlt deshalb unbedingt, festes Schuhwerk zu tragen und Regenkleidung mitzunehmen. Auch leichte Rucksackverpflegung sei hilfreich. Teilnehmerkarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862.

Zunächst führt der Weg zum Kloster Wennigsen, das seit dem 13. Jahrhundert als Damenstift fungiert. Danach verläuft der Wanderroute entlang des Mühlenbetriebsgrabens in Richtung Deister. Dabei handelt sich um einen historischen, künstlich angelegten Wasserlauf, der einst sieben Wassermühlen speiste. Er zieht sich größtenteils offen durch den Ortskern von Wennigsen und verleiht dem Ortsbild seinen besonderen Charakter.

Die weitere Strecke führt über den Calenberger Weg am Rande des Deisters und passiert dabei den Egestorfer Stollen, bevor die Ausflugsgaststätte Bärenhöhle erreicht wird. Dort ist eine gemeinsame Schlusseinkehr vorgesehen.

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Plastikfreie Meere?
SCHAFFEN WIR.

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

FAHRGASTBEFÖRDERUNG
24 Std. Mietwagen

05136/4322
05136/2216

Alle Ortsfahrten Burgdorf
9€

DAUERHAFT GÜNSTIG FAHREN

- Krankenfahrten alle Kassen
- Kur- und Refahfahrten
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafenstransfer
- (Behinderungsgerechtes Fahrzeug)
- Schülerfahrten
- Wir bringen Ihr Auto nach Hause

31303 Burgdorf, Bahnhofstraße 3a, info@mietwagen2216.de